

Konstituierende Nationalversammlung. — 96. Sitzung am 20. Juli 1920.

396/I

K. N. V.

Anfrage

der

Abgeordneten Altenbacher, Birchbauer, Dengg und Genossen
an den Staatssekretär für Äußeres, betreffend die Durchführung
der territorialen Bestimmungen des Friedensvertrages von St. Ger-
main an der südsteirischen Grenze.

Die steirische Landesregierung erhielt vor einigen Tagen die Nachricht, daß jugoslawisches Militär in das Abstaller Becken mit 1000 Mann, Geschützen und Maschinengewehren eingedrungen sei, Freudenau und Abstall besetzt und Verhaftungen von Deutschen vorgenommen hat. Dagegen wurde Radkersburg, Spielfeld und die übrigen von den Jugoslawen besetzten österreichischen Gebiete noch immer nicht geräumt. Die südslawischen Soldaten benützen die ihnen noch gewährte Gelegenheit, um in den widerrechtlich besetzten Gebieten aus den öffentlichen Anstalten und Ämtern wegzutragen, was nicht niet- und nagelfest ist.

Dies alles geschieht unmittelbar nach Unterzeichnung des Friedensvertrages von St. Germain, so daß die Bevölkerung in größte Beunruhigung versetzt wurde, die sich täglich steigert und begreiflicherweise dort und da in elementarer Weise zum Ausbruch kommt. Zudem sind Gerüchte im Umlauf, daß den Jugoslawen seitens der österreichischen Regierung Zugeständnisse hinsichtlich des Besitzes der Bahnlinie Spielfeld—Radkersburg gemacht worden

seien, was eine tiefgehende Erregung in der Bevölkerung hervorgerufen hat.

In Unbetacht der weittragenden Folgen, welche diese Vorfälle und Zustände in dem betreffenden Gebiete haben können, stellen die Unterzeichneten an den Herrn Staatssekretär des Äußern die Anfragen:

1. Ist der Herr Staatssekretär bereit, die Vorfälle an der südsteirischen Grenze sofort öffentlich bekanntzugeben und mitzuteilen, ob tatsächlich ein Abkommen mit der jugoslawischen Regierung gemacht wurde, welches Zugeständnisse an diese enthält?

2. Was gedenkt der Herr Staatssekretär zu unternehmen, um die Räumung der widerrechtlich besetzten Gebiete ehestens zu erreichen, und welche Zusicherungen wurden seitens der Friedensvertragsmächte gegeben, um die Durchführung des Friedensvertrages von St. Germain an der südsteirischen Grenze zu ermöglichen?"

Wien, 20. Juli 1920.

Kittinger.
Wimmer.
Krözl.
Stocker.
Schürff.
Cleßin.
Größbauer.

Altenbacher.
Birchbauer.
Alois Dengg.
Wedra.
Thanner.
Dr. Ursin.
M. Pauly.